



Am 26.5.2019 Grün wählen „Weil wir hier leben“

Liebe Wählerinnen, liebe Wähler,

vor 30 Jahren gingen bei uns viele mutige Menschen auf die Straße, um für demokratische Grundrechte wie Meinungs-, Presse- und Versammlungsfreiheit aber auch für ein verlässliches, rechtsstaatliches System zu demonstrieren. Sie nutzten die historische Chance sich und ihre Mitmenschen von den Fesseln der Diktatur zu befreien, wohlwissend die persönliche Freiheit oder gar das eigene Leben dabei zu riskieren. Sie zeigten Mut und hatten Hoffnung auf ein besseres Leben.

BÜNDNIS 90 und die Umweltgruppen waren wesentliche Akteure in der Wendezeit und fühlen sich daher gerade heute den Idealen einer freiheitlichen demokratischen Gesellschaft verpflichtet.

Die Entwicklung in den vergangenen Jahren zeigt, dass das vor 30 Jahren Erämpfte nicht auf Dauer garantiert ist. Rechtspopulisten versuchen, den Menschen mit gezielten Fehl- und Falschinformationen Angst zu machen und unsere Gesellschaft zu spalten. Sie bezweifeln die Notwendigkeit demokratischer Freiheitsrechte und stellen das Friedensprojekt Europa infrage.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bieten den Gegenentwurf zu dieser in die Vergangenheit gerichteten Politik des Nationalismus und der Ab- und Ausgrenzung. Wichtig ist für uns eine aktive Integrationspolitik, die unsere offene Gesellschaft bereichert. Wir blicken in die Zukunft und wollen gute Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit. Wir wollen, dass die Menschen wieder mehr miteinander reden, sich zuhören und gemeinsam zukunftsfähige Konzepte umsetzen.

Wir setzen uns im Kreistag für folgende Schwerpunkte ein:

1. Klima-, Arten-, und Ressourcenschutz als das zentrale Arbeitsfeld stärken

- Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes und Einstellung eines Klimaschutzmanagers im Landkreis
- Erweiterung der Wirtschaftsförderagentur um eine regionale Klimaschutz- und Energieberatungsagentur
- Ausbau der Erneuerbaren Energien im kommunalen Eigentum
- Schaffung von Blühstreifen an Kreisstraßen und auf kreiseigenen Flächen, z.B. Schulen: gemeinsame Projekte mit Schülern zum Thema Artenvielfalt und Naturschutz
- Unterstützung bei der Realisierung des Thüringer Urwaldzentrums in Bad Blankenburg

2. Klimaneutrale und gesundheitsdienliche Mobilität

- Attraktive und barrierefreie ÖPNV- Angebote, um allen Menschen im Landkreis Mobilität auch ohne eigenes Auto zu ermöglichen
- Einführung des „Länderticket Thüringen“, welches die Nutzung aller Busse und Bahnen für 2 Euro am Tag vorsieht
- Ausbau der regionalen Bahninfrastruktur, dazu zählen der Lückenschluss auf der Höllentalbahn (Blankenstein – Marxgrün) und die Wiederbelebung der Max- und Moritzbahn (Probstzella – Ernstthal)
- Umrüstung des kreiseigenen Fuhrparks und die der Beteiligungsunternehmen (z.B. Kreissparkasse, Thüringen-Kliniken, Bildungszentrum) auf alternative Antriebe.
- Initiierung eines landkreisweiten Carsharing-Modellprojektes

3. Nachhaltige Zukunftsstrategien für unseren Landkreis

- Stärkung und Weiterentwicklung der Berufsschulstandorte in Unterwellenborn, Rudolstadt und Saalfeld
- Erhalt aller Schulstandorte im Landkreis durch Partnerschaften zwischen einzelnen Schulen
- Verbesserung der Arbeits- und Lernbedingungen an der Musikschule Saalfeld durch die Sanierung des historischen Nebengebäudes
- Hochwertiges, regionales und bezahlbares Bio-Schulessen auf den Tellern unserer Kinder
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem Saale-Orla-Kreis, z.B. in den Bereichen Wirtschaftsförderung, Energie- und Klima und Leerstandsmanagement
- Weiterentwicklung eines aktives Leerstandsmanagements in Zusammenarbeit mit der Internationalen Bauausstellung (IBA) Thüringen
- Initiierung von Zuwanderungs- und Rückkehrerkampagnen
- deutliche Stärkung und Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements und der Vereinsarbeit in allen gesellschaftlichen Bereichen
- Ausbau einer zukunftsfähigen und vernetzten Radwegeinfrastruktur für die Einwohner und Gäste des Landkreises, z.B. Radweg am Hohenwarte-Stausee
- Ausbau der Angebote im Bereich des naturverträglichen Aktivurlaubs

Wir laden Sie recht herzlich dazu ein, den Landkreis in den nächsten Jahren mit uns gemeinsam noch lebenswerter zu gestalten. Dafür bitten wir am 26. Mai 2019 um Ihre Stimme!